

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 96 (2021)
Heft: 10

Vorwort: Mäuse und Schildkröten
Autor: Besse, Frederik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mäuse und Schildkröten



Sogar KKdt Thomas Süsslis

Maus (ob Apple oder Microsoft ist unklar) gelang der Sprung in die nationalen Medien. Sie kennen die Geschichte sicher: Der Chef der Armee ist beim Scrollen auf der Plattform «LinkedIn» sozusagen «mausgerutscht» und hat ungewollt einen Beitrag mit einem «Gefällt mir» versehen.

Blöd gelaufen, aber der Chef der Armee handelte richtig und machte den Fehler transparent. Gelebte positive Fehlerkultur, wenn Sie mich fragen.

Weniger vorbildlich ist die Reaktion der Kommunikation der Armee auf Kritik an ihrer Social-Media-Strategie. Ein kritischer Artikel und schon verstecken sie sich wie eine Schildkröte im eigenen Panzer. Nur der Chef Kommunikation Verteidigung geht auf «LinkedIn» mit gutem Beispiel voran und bedankt sich bei seinen Miliz-Presseoffizieren.

«Hinter diesen Auftritten stecken Menschen mit Herzblut für die Sache», schreibt der Chef Kommunikation Verteidigung.

Warum sagt das niemand in Bern?

Ich wünsche mir wieder mehr mutige Mäuse in unserer Verwaltung. Mäuse, die auch einmal ausrutschen dürfen, anstatt ein Heer von Schildkröten, die beim kleinsten Gegenwind lethargisch im Panzer ausharren.

Es geht nicht um die Effizienz, sondern darum, dass unsere Verwaltung Sorge tragen muss zu den Männern und Frauen in Uniform, die so viel für unsere Gesellschaft geben. Insbesondere wenn ihre Reputation mal wieder in einem dürfstig recherchierten Artikel durch den Dreck gezogen wird.

Unsere Berufs- und Milizsoldaten sind in guten wie auch in schlechten Zeiten für uns da.

Deshalb haben auch sie Unterstützung in guten wie in schlechten Zeiten verdient!

Frederik Besse, Chefredaktor